

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09217817
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Rankestraße 30a; 30b; 30c
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kaditz * 754/3
<b>Bauwerksname</b>	Gruppe Sluka

### Kurzcharakteristik

Drei Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage mit Einfriedung und Toreinfahrt; Anlage aus fünf dreigeschossigen Gebäuden gruppiert um schmalen Eingangsstreifen und Innenhof, traditionell gestaltete Bauten mit markanten Mansarddächern und wenigem, betonend eingesetztem Fassadenschmuck, typisches Beispiel für die regional geprägte Reformbaukunst, siehe auch Rankestraße 28a-g, 30d-f, städtebaulich für Kaditz relevant, Anlage mit sozialgeschichtlicher, baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

Die etwa um 1915 entstandene Wohnanlage der sog. „Gruppe Sluka“ besteht aus fünf dreigeschossigen Häusern, die sich im rückwärtigen Grundstücksbereich um einen gestalteten Hof gruppieren. Erstmalige schriftliche Erwähnung findet sie in den Jahren 1925/26, als Eigentümer werden Karl Sluka, Kaufmann aus Coswig/Sa. und der „Gemeinnützige Bauverein (A. G.)(F), Jahnstraße 3“ erwähnt. Durch eine breite Toranlage (auf der über einem inzwischen abgebrochenen Torbogen früher auch „Sluka-Gruppe“ zu lesen war) betritt man das Areal von der Rankestraße. Die traditionell gestalteten, schlichten Bauten mit ihren markanten Mansarddächern besitzen wenig, aber betont eingesetzten Fassadenschmuck. Insbesondere die Treppenhäuser setzen mit ihren eigenwilligen Abschlüssen gestalterische Akzente. Neben den Fenstern sind hier auch die Türen etwas aufwändiger, deren Flügel werden durch profilierte Rahmen und Glasteile verziert.

Die Wohnanlage bildet aufgrund ihrer gestalterischen Ausprägung ein typisches Beispiel für die regional geprägte Reformbaukunst aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts und ist aufgrund ihrer stadträumlichen Lage städtebaulich für Kaditz relevant. Die gesamte Anlage, die sich in die Häuser 28a/28b/28c, 28d/28e/28f, 28g, 30a/30b/30c und 30d/30e/30f unterteilt, ist aufgrund ihrer sozialgeschichtlichen, bau- und ortsgeschichtlichen Wertigkeit von hoher regionaler Bedeutung.

LfD/ 2013

**Datierung** nach 1912 (Mehrfamilienwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **F 09217817 A**  
**Aufnahmejahr** 2013  
**Fotograf** Indra, Anke  
**Beschreibung** Mehrfamilienhaus, Wohnanlage an der Rankestraße, Ansicht Nr. 30a mit Einfriedung und Portal



**Fotonummer** **F 09217817 C**  
**Aufnahmejahr** 2013  
**Fotograf** Indra, Anke  
**Beschreibung** Mehrfamilienhaus, Wohnanlage an der Rankestraße, Ansicht Nr. 28a (rechts) und Nr. 30a (links) mit Einfriedung und Portal



**Fotonummer** **F 09217817 B**  
**Aufnahmejahr** 2013  
**Fotograf** Indra, Anke  
**Beschreibung** Mehrfamilienhaus, Wohnanlage an der Rankestraße, Ansicht Hofseite Nr. 30b und Teilansicht Nr. 30c



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 452 621**  
1990  
Starke, Werner  
Innenhof mit Wohnhäusern Nr. 30b-f (von S)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 452 622**  
1991  
Starke, Werner  
Innenhof mit Wohnhäusern Nr. 30a-c (von NO)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

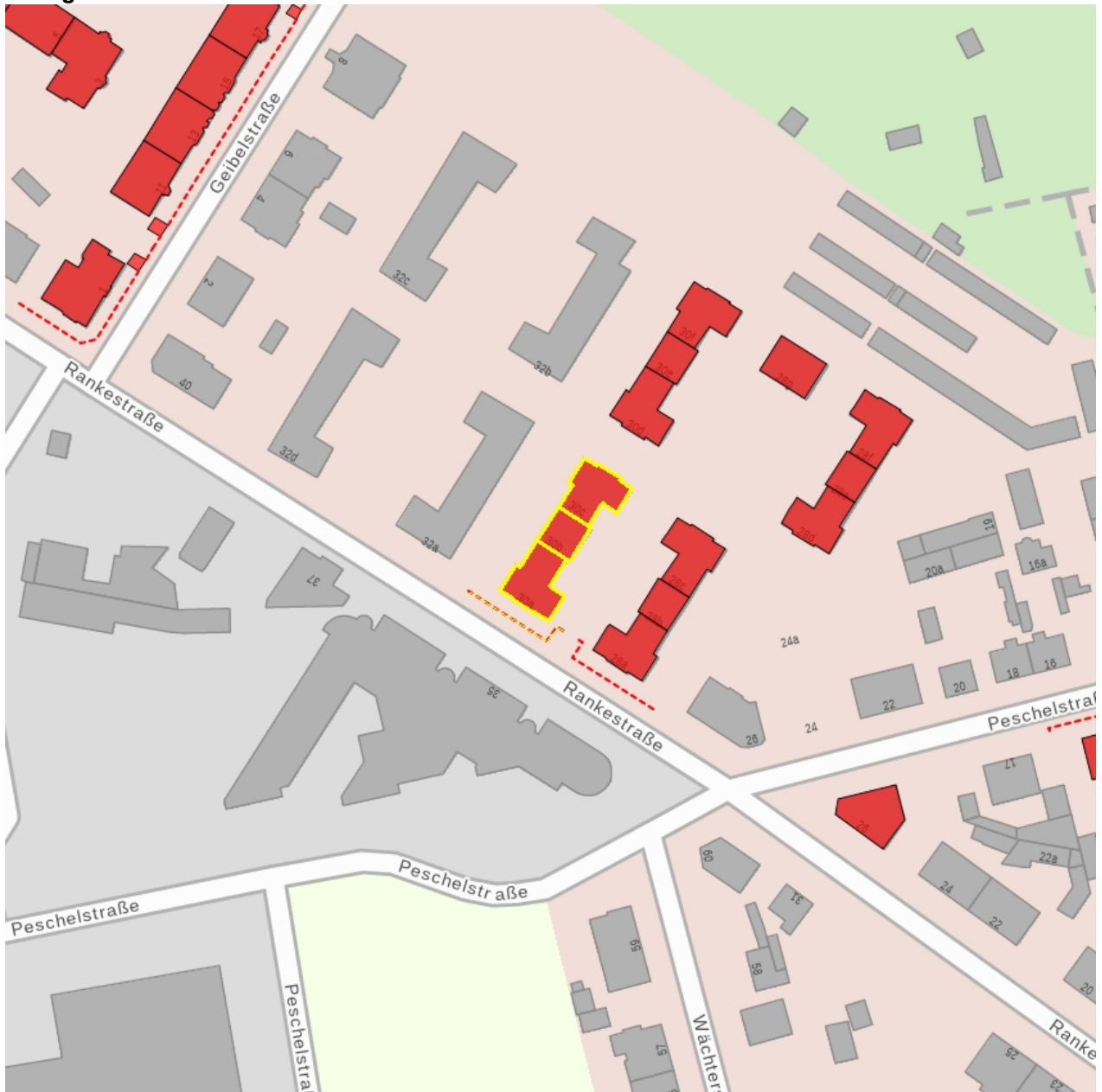
**DF 452 623**  
1991  
Starke, Werner  
Innenhof mit Wohnhäusern Nr. 30c-f (von S)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 452 632**  
1991  
Starke, Werner  
Wohnhäuser Nr. 30c-a, Straßenansicht von SW

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

